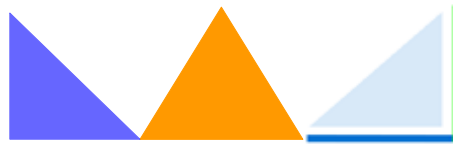


ohne Kreuz



keine Krone

Lutherisches Siegerland

SELK

Pfarrbrief für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Christophorus in Siegen
und deren Predigtort Lüdenscheld (ehem. St. Thomas Gemeinde)

August – November 2026

+

ERNTE

+

21. Jahrgang/Nr. 3



GOTTES
DIENST

an uns
für uns
in uns

500 Jahre
„Deutsche
Messe“
lutherischer
Gottesdienst

Bild: President Matthew C. Harrison begrüßt Bischof Hans-Jörg Voigt
auf der 69. Synodalversammlung der Missourisynode in Phoenix, Arizona
Bericht auf Seite 9

Zion hört die Wächter singen,
das Herz tut ihr vor Freuden springen,
sie wachet und steht eilend auf.
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du werthe Kron,
Herr Jesu, Gottes Sohn!
Hosianna!
Wir folgen all
zum Freudensaal
und halten mit das Abendmahl.

Philipp Nicolai 1599, „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ ELKG 500,2

Laß unsern Herzen nirgends Ruh, wo auch die Glocken erklingen,
daß wir mit deinem Volk herzu kommen zum Beten und Singen.
Wenn dich die Welt nicht kennt noch sieht,
an deinem Volk dein Werk geschieht, Gnade und Friede grüßt alle.

Otto Riethmüller 1935, „Ewig steht fest der Kirche Haus“ ELKG 281,7

IMPRESSUM

LUTHERISCHES SIEGERLAND

Pfarrbrief für
die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophorus
in Siegen

LUTHERISCHES SAUERLAND

Pfarrbrief für
den Predigtort Lüdenscheld
(ehem. St. Thomas Gemeinde)

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Herausgeber: Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Erscheinungsweise:	alle vier Monate
Verantwortlich:	Pfr. Jens Wittenberg
Redaktion :	Jens Wittenberg
Vertrieb:	Vladimir Lehmann
Nächster Redaktionsschluß:	24. November 2026

Ev.-Luth. Pfarramt Siegen/Lüdenscheld

Pfr. Jens Wittenberg, Numbachstr. 71, 57072 Siegen
Tel.: (0271-52922) , Email: siegen@selk.de, www.lutherisch-siegen.de

Rendantur (Gemeindekasse)

Andreas Dach, Talstraße 37, 57482 Hünsborn, Tel.: (02762) 97 95 44

Konten der Gemeinde

Ev.-Luth. Gemeinde Siegen

Sparkasse Siegen, IBAN: DE33 4605 0001 0001 1134 55

Bank für Kirche und Diakonie eG, IBAN: DE10 3506 0190 2013 7170 12

Kommt, denn es ist alles bereit!

(Lukas 14,17)

Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Gemeinde!

Alle sieben Tage

Gott hat es uns bei der Schöpfung vorgemacht. Er hat sich nach sechs Tagen Schöpfung dann am siebten Tag ausgeruht. Er hat den Menschen so geschaffen, dass der Mensch am siebten Tag eine Pause von der Arbeit, vom Alltag braucht. Dieser Rhythmus tut uns, unserem Körper, unserem Geist und unserer Seele gut – genauso wie das nächtliche und ausreichende Schlafen. Ob das nun der Sonntag oder der Samstag ist, daraus sollen wir uns kein Gewissen machen, schreibt der Apostel Paulus. In der westeuropäischen Tradition hat sich der Sonntag als Herrentag, an dem der Herr Jesus Christus auferstanden ist, durchgesetzt. Es ist gut, dass der Sonntag bei uns immer noch gesetzlich geschützt ist – zum Besten auch der Gesellschaft.

Ruhe und Gottes „Wellnessanwendungen“ für uns

Zu dem Ausruhen, welches Körper, Geist und Seele zur Erholung, zur Regeneration brauchen, kommt dann noch, dass wir an diesem Tag Gott die Ehre geben - dankbar für alles, was wir sind und haben – alles Gute kommt von IHM. Dazu ruft ER, Jesus Christus, Gott der Sohn, sein Volk, seine Kirche zusammen, damit sie von SEINER Fülle nehmen Gnade um Gnade. Gott dient uns im Gottesdienst am Sonntag, mit seinen (Gnaden-) Gaben:

ER nimmt uns als Kinder an in der Taufe und wir gehören zu IHM:

Ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!

ER nimmt uns Last ab in der Beichte:

Dir sind deine Sünden vergeben!

ER versichert uns SEINER Liebe und Treue in der Predigt und läßt SEIN Wort in uns wirken:

Für dich gestorben und auferstanden!

ER speißt unseren Körper mit seinem Leib und Blut im Abendmahl, ganzheitlich:

Für dich gegeben und vergossen!

Diese „Wellnessanwendungen“ Gottes für Körper, Seele und Geist lassen uns wachsen zu Jesus Christus hin und lassen uns miteinander und ineinander wachsen mit den Schwestern und Brüdern – es ist wertvolle Zeit – sog. „quality time“ -, die Gott mit uns verbringt, in welcher die Beziehung zwischen uns und Gott, und auch untereinander, vertieft und intensiviert wird.

Vor 500 Jahren hat Martin Luther damit begonnen, den Gottesdienst, der bis dahin immer auf Latein stattfand, in deutscher Sprache zu feiern, damit alle in der Gemeinde auch alles verstehen konnten, was da gebetet und gepredigt wurde. Gott sei Dank dafür.

Laß unsern Herzen nirgends Ruh, wo auch die Glocken erklingen,
daß wir mit deinem Volk herzu kommen zum Beten und Singen.
Wenn dich die Welt nicht kennt noch sieht,
an deinem Volk dein Werk geschieht, Gnade und Friede grüßt alle.

Otto Riethmüller 1935, „Ewig steht fest der Kirche Haus“ ELKG 281,6-7

Ihnen und Euch allen gebe Gott eine erholsame Sommerzeit,
und ein ganzheitliches Wachsen zu Christus hin, der unser Haupt und Heiland ist.

Ihr/Euer Pfarrer Jens Wittenberg

EINTRITT

KINDERBIBELTAG „DAS VERLORENE SCHAF“



Am Samstag, den 11. Juli, fand in den Gemeinderäumen in der Numbach der Kinderbibeltag zum Thema „Das verlorene Schaf“ statt. Wir begannen mit einer Andacht in der Kirche, dann folgte das Erzählen der Geschichte vom verlorenen Schaf. Nach einer Pause und dem Mittagessen wurden mit viel Hingabe Schäfchen dekoriert (Bild links). Nebenbei gab es genügend Zeit, auch für die Erwachsenen, sich besser kennenzulernen. Nach vier ausgefüllten Stunden machten sich alle dankbar wieder auf den Heimweg.



AUGUST 2025

SOMMERFERIEN

SEPTEMBER 2026

8.-10. September	Begegnungskonvent Hessen-Süd und Niedersachsen-West	Homberg/Efze
10.09.	Nominierung zur Propstwahl durch die Pfarrkonvente Rheinland-Westfalen und Niedersachsen West	Homberg/Efze
13. September	Gemeindefest des Pfarrbezirkes Siegen und Lüdenscheid	Siegen
13. September 14 ⁰⁰ Uhr	Einführung von Simon Pfitzinger als Pfarrer von Steeden mit Aumenau und Limburg mit Bechtheim	Steeden
17. September 18 ⁰⁰ Uhr	ACK Siegen-Wittgenstein-Olpe	SELK Numbach
18.-20. September	Kuhglocke und Konfitag (Jugendveranstaltung)	Radevormwald
20. September 17 ⁰⁰ Uhr	Schöpfungsgottesdienst der ACK Heilig-Kreuz-Kapelle (Kolumbarium), Morgenstr. 2, Siegen	Heilig-Kreuz Siegen
21.-23. September	Begegnungskonvent Rheinland-Westfalen und Lausitz	Gernrode (Harz)

OKTOBER 2026

9.-11. Oktober	Jugendmitarbeitergremium (Jumig)	Bonn
11. Oktober 17 ⁰⁰ Uhr	Abendmusik	Düsseldorf
15. Oktober 15 ⁰⁰ Uhr	KAW (Kirchenmusikalischer Arbeitskreis im Westen)	Essen

NOVEMBER 2026

20.-22. November	Bezirksjugendtage (BJT)	Bochum
21. November	Wahlversammlung, zur Wahl eines Propstes, der Kirchenbezirke Rheinland-Westfalen und Niedersachsen-Süd	Steinfurt-Borghorst

DEZEMBER 2026

12. Dezember	Stadionsingen im Leimbachstadion (Sportfreunde Siegen und die ACK Siegen-Wittgenstein-Olpe)	Siegen
--------------	--	--------

Pastor Wittenberg unterwegs:

Möchten Sie die Predigt zugeschickt bekommen?

In der Zeit der Corona-Verordnungen habe ich begonnen,
die Predigten an alle Gemeindeglieder zu schicken,
von denen ich damals Email-Adressen hatte.

Ich habe das beibehalten.

Möchten auch Sie die Predigt per Email zugeschickt bekommen.

Dann lassen Sie es mich bitte per Email wissen:

Pfr. Jens Wittenberg, siegen@selk.de

Ernte 2026		GOTTESDIENSTE		
		Siegen St. Christophoruskirche Numbachstr. 71, 57072 Siegen	Lüdenscheid Amalie-Sieveling-Haus Annabergstr. 53, 58507 Lüdenscheid	
2.8. SO	9. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst Kirchenkaffee		
9.8. SO	10. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst B&AM Koll: Kirche und Judentum		
16.8. SO	11. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
23.8. SO	12. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
30.8. SO	13. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst		11 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl 
6.9. SO	14. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst Kirchenkaffee Beichte und Abendmahl Koll: Diakonie		
13.9. SO	15. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst B&AM GEMEINDEFEST		
20.9. SO	16. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
20.9. SO	Schöpfungstag Heilig-Kreuz-Kapelle	17 ⁰⁰ ökumen.Gottesdienst ACK SI-BLB-OE		»» Heilig-Kreuz – Kolumbarium »» Morgenstr. 2, Siegen
27.9. SO	17. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst		11 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl 
4.10. SO	Erntedankfest Koll: Wohnungslosen.	9 ³⁰ Gottesdienst Kirchenkaffee Beichte und Abendmahl		
11.10. SO	19. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
18.10. SO	20. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst		11 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl 
25.10. SO	21. Sonntag nach Trinitatis	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
1.11. SO	Gedenken an die Reformation	9 ³⁰ Gottesdienst Kirchenkaffee Beichte und Abendmahl		
8.11. SO	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9 ³⁰ Gottesdienst B&AM Koll: Personalkosten SELK		
15.11. SO	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	9 ³⁰ Gottesdienst		
17.11. DI	Vorabend zu Buß- und Bettag	18 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
22.11. SO	Ewigkeitssonntag	9 ³⁰ Gottesdienst		11 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl 
29.11. SO	1. Sonntag im Advent	9 ³⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl		
6.12. SO	2. Sonntag im Advent	9 ³⁰ Gottesdienst Adventsessen Beichte und Abendmahl		
13.12. SO	3. Sonntag im Advent	9 ³⁰ Gottesdienst Adventsessen		11 ⁰⁰ Gottesdienst Beichte und Abendmahl 

Pfarramt Siegen: Pfarrer Jens Wittenberg
Numbachstraße 71, 57072 Siegen, Tel.: (0271) 52 922

Evangelisch- Lutherische Kirchengemeinde St. Christophorus Siegen

Kirchenvorstand	Dienstag	22. September	19 ⁰⁰ Uhr
-----------------	----------	---------------	----------------------

nähere Informationen bei Pastor Wittenberg: 0271-52922

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in unserer Gemeinde,
die in den Monaten August, September, Oktober und November
Geburtstag haben, und wünschen Gottes Segen.
Namentlich hier alle Geburtstage ab dem 65. Lebensjahr:

AUGUST		SEPTEMBER	
OKTOBER		NOVEMBER	

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:
**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben
haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Monatsspruch November 2026

**Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...**

Jesaja 2,4a



ALTBISCHOF DR. DIETHARDT ROTH WURDE 85 JAHRE ALT



Dr. Diethardt Roth, Melsungen, emeritierter Bischof des SELK, wurde am 24. Juli 85 Jahre alt. Er war als Lehr- und Pfarrvikar und dann als Pfarrer von 1969 bis 1996 an der Christusgemeinde in Melsungen tätig, wo er mit seiner Frau Susanne, geborene Ziemer, auch im Ruhestand lebt. Aus der Ehe sind drei Kinder hervorgegangen. Kirchenleitend wirkte der Jubilar zunächst als Superintendent des Kirchenbezirks Hessen-Nord, dann als Propst des Sprengels Süd und schließlich mit Dienstsitz in Hannover von 1996 bis 2006 als Bischof der SELK. In zahlreichen kirchlichen Bereichen hat er sich während seiner gesamten Zeit im aktiven Dienst der SELK und weit darüber hinaus engagiert, so in der Kirchenmusik und schwerpunktmäßig in der Diakonie. Bis in das Sommersemester 2026 hinein hat er langjährig als Dozent für Kirchenrecht an der Lutherischen Theologischen Hochschule der

SELK gelehrt.

BISCHOF VOIGT BESUCHTE 69. SYNODALVERSAMMLUNG DER MISSOURISYNODE

Der leitende Geistliche der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover), besuchte auf Einladung von Präses Dr. Matthew C. Harrison (St. Louis, USA) die 69. Tagung der Lutherischen Kirche Missouri Synode ([LCMS](#)) in Phoenix (Arizona, USA) (siehe Bild auf dem Titelblatt). Das Thema der Synodaltagung, die vom 18. bis 23. Juli 2026 im Phoenix Convention Center stattfand, beinhaltete den Osterruf der Kirche: „Christ is risen indeed, Alleluja – Der Herr ist wahrhaftig auferstanden – Halleluja“, verbunden mit den Worten des Apostels Paulus: „Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind. Denn da durch *einen* Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch *einen* Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.“ (1. Korinther 15,20-22). Der Eröffnungsgottesdienst am Samstag, 18. Juli 2026, und die täglichen Andachten folgten diesem Osterthema.

An der 69. regulären Convention der LCMS nahmen 951 stimmberechtigte Delegierte teil. Bei diesen voting Delegates handelt es sich traditionell um jeweils einen Pastor und einen Laienvertreter aus den verschiedenen Bezirken (Districts) und Kirchengemeinden der LCMS. Die Synodalen repräsentieren die circa 1,7 Millionen Kirchglieder der LCMS auf den alle drei Jahre stattfindenden Synodaltagungen.

Die Synode nahm unter anderem jeweils einen Antrag zur Feststellung von Kirchengemeinschaft mit der Lutheran Mission Australia (LMA) und der aus einer norwegischen Mission entstandenen Iglesia Cristiana Evangélica Luterana de Bolivia (ICEL) an. Bischof Voigt wurde gemeinsam mit zahlreichen anderen Bischöfen und Präses aus Schwesterkirchen der LCMS, die gemeinsam an der „International Church Relations Conference (ICRC)“ im Kontext der Synodaltagung teilnahmen, durch Präses Dr. Matthew C. Harrison persönlich begrüßt.

Der Synode der LCMS lag ein Einzelantrag einer Gemeinde vor, die seit Entstehung beider Kirchen bestehende Kirchengemeinschaft im Sinne von Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft zu beenden. Anstelle dieses Antrages wurde ein Kommissionsantrag angenommen, nach dem der Präses der LCMS die theologischen Fragestellungen an verschiedene Schwesterkirchen der LCMS in Gesprächen bearbeiten möge.

Gegenüber SELK-Aktuell zeigte Bischof Voigt sich beeindruckt von der großen geistlichen Geschlossenheit der LCMS. Zudem beeindruckte ihn die nahezu perfekten Organisation der Synode. Dies sei in Anbetracht von 951 Stimmberechtigten eine erhebliche Herausforderung.

SIMON PFITZINGER WECHSELTE NACH STEEDEN



SELK-Pfarrvikar Simon Pfitzinger (34), bisher Pfarrvikar im Teildienstverhältnis in der Christusgemeinde Lachendorf, hat eine Berufung der Gemeinden Zion in Steeden und St. Johannes in Limburg angenommen und wechselt daher in einem vollen Dienstverhältnis in den Kirchenbezirk Hessen-Süd der SELK. Pfitzinger hatte vor seinem Pfarrvikariat sein Lehrvikariat in der [Immanuelsgemeinde Groß Oesingen](#) absolviert. Er ist verheiratet mit Martina, geborene Seifert. Das Ehepaar hat drei Kinder. Die Einführung von Pfarrvikar Pfitzinger als Pfarrer von Steeden mit Aumenau und Limburg mit Bechtheim ist für Sonntag, den 13. September 2026 um 14⁰⁰ Uhr in Steeden geplant.

SUPERINTENDENT PETER-MATTHIAS KIEHL ENTPFLICHTET

Am Weißen Sonntag, dem 12. April 2026, wurde Superintendent Peter-Matthias Kiehl in einem festlichen Gottesdienst in der Auferstehungskirche in Arheilgen aus seinem Dienst als Gemeindepfarrer der [Immanuelgemeinde Darmstadt-Reichelsheim](#) der SELK entpflichtet. Die Entpflichtung nahm Propst Jörg Ackermann vor. Peter-Matthias Kiehl war seit 2010 Pfarrer in Darmstadt-Reichelsheim. Zuvor wirkte er unter anderem als



Dozent für Praktische Theologie an der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel. Darüber hinaus engagierte er sich viele Jahre in der Liturgischen Kommission der SELK sowie in der Gesangbucharbeit der Kirche.

Mit der Entpflichtung trat Kiehl in den Ruhestand ein. Im Rahmen eines Pilotprojekts der SELK bleibt er jedoch weiterhin als Superintendent im Dienst.

Beim Empfang wurde besonders für seinen langjährigen Dienst in Seelsorge, Gottesdienst und Kirchenmusik gedankt. Der Dank der Gemeinde galt ausdrücklich auch seiner Frau Barbara Kiehl, die das musikalische Leben der Gemeinde über viele Jahre mitprägte. Die pastoralen Aufgaben der Gemeinde werden zunächst von Pfarrvikar Guilherme André Knüpfer übernommen, bis es zu einer Berufung durch die Gemeinde kommt.

TRAINING FÜR GEMEINDEMITARBEITER IN OBERURSEL

Herzliche Einladung nach Oberursel zur Informations-Veranstaltung des [PLI – Pastoral Leadership Institute](#). Der Pfarrer unserer Schwesterkirche Dr. Ben Haupt ist dessen Direktor und kommt zu uns in die St. Johannes Gemeinde. Er stellt hier zusammen mit seinen Mitarbeitern Rony und Anica Marquardt am Montag, den 24. August in einem Tagesseminar das Training für Gemeinden vor. Zielgruppe sind Pfarrer, ihre Ehefrauen, Kirchenvorsteher und ihre Partner und andere Gemeindemitarbeiter. Dieses Mal ist es eine Vorstellung des Trainings, zu dem Interessierte später zu jeweils viertägigen Konferenzen während der nächsten vier Jahre zusammenkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte melden sich gerne bei [Pfarrer Matthias Tepper](#).

VERKAUF DES KIRCHHAUSES IN HAGEN

Pfarrer Carsten Voß in Dortmund berichtet in einem Brief an die Glieder der ehemaligen St. Thomas-Gemeinde Hagen, und auch an die Glieder der späteren und inzwischen auch ehem. St. Thomasgemeinde in Lüdenschied (Predigtort der Siegener St. Christophorus-Gemeinde) vom Verkauf des Kirchhauses in Hagen, Karl-Halle-Str 8:

„Liebe Glaubensgeschwister! Sehr geehrte Damen und Herren!

(...) Am 20. März 2026 wurde bei einem Notar der Kaufvertrag unterzeichnet; die Übergabe des Hauses wird vermutlich im Mai vollzogen. Der Verkaufspreis des Hauses beträgt 290.000 EUR. Davon gehen noch Gebühren und Honorar für Notar und Verkäufer des Hauses ab; der Erlös ist entsprechend geringer. Über die Verwendung gibt es von Kirchenvorstand bzw. Gemeindeversammlung noch keine Beschlüsse.

Käufer ist eine Familie, die selber in dem Haus wohnen wird. Wir freuen uns, dass wir das Haus an jemand übergeben, der zukünftig darin leben wird. Es hatte weitere Interessenten gegeben, die als Investoren den Umbau für mehrere Wohnungen planten, mit denen wir aber über den Verkaufspreis nicht einig wurden.

Die Orgel wurde an einen Kirchenmusiker abgegeben, der im Ortsteil wohnt. Das Gestühl im Gottesdienstraum wurde mit einem Hilfstransport der Diakonie in die Republik Moldau gebracht. Das Altarkreuz wurde den Angehörigen des Künstlers übergeben. Die Küchenschränke werden zukünftig in der Wohnung einer Person aus der Gemeinde stehen. Die Archivalien und die für die aktuelle Gemeindegemeindearbeit relevanten Akten befinden sich jetzt im Pfarramt in Dortmund.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich gerne an mich oder jemand aus dem Kirchenvorstand (Dortmund). Mit geschwisterlichen Grüßen

Pastor Carsten Voß



Einige zusätzliche Informationen zur sachgemäßen Einordnung (Jens Wittenberg):

Das Kirchhaus in Hagen wurde in den 1960ern vom Pfarrbezirk Hagen-Lüdenschied erworben und als Gottesdienstort und Pfarrhaus eingerichtet. Um die Jahrtausendwende wurde eine Verschmelzung der drei Gemeinden Hagen, Iserlohn und Lüdenschied zu einer Gemeinde vorgenommen. Als 2005 der Gemeinde die Zustimmung zur Berufung von Pfarrern nicht mehr gewährt wurde, wurde Hagen und Iserlohn von Dortmund, sowie Lüdenschied von Siegen pastoral betreut. Als 2011 Lüdenschied aus der Gemeinde Hagen ausschied und als Verein die St. Thomas-Gemeinde Lüdenschied gründete, wurde bezüglich des Kirchhauses in Hagen vereinbart, falls das Haus innerhalb von 10 Jahren verkauft würde, die Gemeinde Lüdenschied einen Anteil am Erlös erhalten sollte. Diese Frist ist längst abgelaufen, so dass vonseiten der Lüdenschieder keine Ansprüche mehr bestehen. Die Gemeinde Lüdenschied hat sich dann im Jahr 2018 als Verein aufgelöst und wurde zum Predigtort der St. Christophorusgemeinde in Siegen.

PFARRER SIMON VOLKMAR WECHSELT 2027 NACH DÜSSELDORF



Pfarrer Simon Volkmar, zurzeit an der [Großen Kreuzgemeinde](#) der SELK in Hermannsburg, hat eine Berufung der [Erlöserkirchengemeinde](#) in Düsseldorf angenommen und wird im Sommer 2027 nach Düsseldorf wechseln. Volkmar kam im Mai 2019 als Pfarrvikar nach Hermannsburg. Er ist verheiratet mit Danielle, geb. Espinosa. Die beiden haben drei Kinder und freuen sich auf die Geburt ihres vierten Kindes in diesem Herbst.

SÄNGERFEST IN ESSEN

„Eingeladen zum Fest des Glaubens“! So eröffnete eine große Festgemeinde den Sängertag 2026 des Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen in Essen. In einem musikalischen Gottesdienst stimmten die Ortsgemeinde und Gäste aus dem Kirchenbezirk und der Nachbarschaft immer wieder mit den ca. 40 Sängerinnen und Sängern der Chöre im Westen in das Singen zu Gottes Lob und Ehre ein. Unterstützt wurden sie vom Bläserensemble im Westen und Organist Franz Rudolf Eles, Köln. (Bild unten links)



175 JAHRE ST. JOHANNIS-GEMEINDE IN KÖLN

Am 6. Sonntag nach Trinitatis, dem 12. Juli 2026 feierte die [St. Johannis-Gemeinde](#) Köln-Bonn-Aachen in Köln am Rhein ihr 175-jähriges Bestehen. Was 1841 mit einem einzelnen Mann begann, der in seinem Wohnzimmer zum Gottesdienst einlud, und 1851 zur offiziellen Gründung der Gemeinde führte, ist über Generationen zu einer Gemeinde für die ganze Region gewachsen – Grund genug, Gott von Herzen zu danken. Neben Gemeindegliedern aus beiden Gemeindeteilen in Köln und Bonn war auch der leitende Geistliche der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) angereist. Er folgte damit der Einladung des Kirchenvorstandes mit Pfarrer Kurt Böhmer und Pfarrvikar Benjamin Schütze. (Bild oben rechts)

In seiner Festpredigt zu 5. Mose 7,6–11, griff Voigt das Thema der Erwählung Gottes durch die Heilige Taufe auf und sagte: „*Seit 175 Jahren gibt es euch hier als altlutherische Bekenntnisgemeinde in Köln: Eine Gemeinschaft der „Ekklesia“, der Herausgerufenen. Das ist wahrlich Grund zum Feiern, denn Gott hat euch in eurer Taufe erwählt!*“ Bischof Voigt zeigte sich beeindruckt von der geistlich – fröhlichen Präsenz der Gemeinde, zu der sich auch neue Gemeindeglieder halten. Voigt sagte: „*Ich finde es besonders wertvoll und nachahmenswert, dass in einem Gemeindegkreis der St. Johannis-Gemeinde regelmäßig Bekenntnistexte gelesen und Glaubensgespräche dazu geführt werden.*“